

Bundesfachtagung **Globales Lernen – Potenziale und Perspektiven**

## **Globale Agenda 2030: Bildung für eine solidarische Zukunft**

**Freitag, 23. November und Samstag, 24. November 2018**

**Pädagogische Hochschule Wien**

**Anmeldung** mit Angabe des Wunsch-Workshops bitte unter [office@komment.at](mailto:office@komment.at).  
Für LehrerInnen: Bitte in der Anmeldungsmail zusätzlich die Matrikelnummer angeben (LV Nr. 7018UML006).

### **Freitag, 23. November 2018**

**14:30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung**

**15:00 Bildung für eine solidarische Zukunft, Vortrag von  
Dr. Klaus Seitz, Brot für die Welt**

Die Staatengemeinschaft hat mit der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen die notwendigen Weichenstellungen für den Weg in eine ressourcenleichte, klimafreundliche und gerechte Zukunft klar benannt. Auch unsere Bildungseinrichtungen sind aufgefordert, ihren Beitrag für die notwendige sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Denn Bildung ist eines der mächtigsten Instrumente, die wir haben, um eine nachhaltige Entwicklung voranzubringen.

Kaffeepause

**17:15 Unsere Zukunft, 17 Ziele – Jugendliche engagieren sich**

Input: **Natalie Haas, UN-Youth-Delegate 2018**

Im Anschluss: Gespräch mit Jugendlichen über ihre Anliegen an die UNO und die Globale Agenda 2030 sowie ihr persönliches Engagement  
(AusstellungsmacherInnen von „Pic your Future“, SDG-BotschafterInnen)

**17:45 Global Citizenship Education/Globales Lernen – Präsentation der  
neuen Strategie (Strategieguppe Globales Lernen)**

**18:30 Ausklang**

**Samstag, 24. November 2018**

**9:00 Die Welt – ein Dorf: Globo und die 17 Ziele**

Einstieg und Kurzvortrag: **Dr. Andreas Exenberger;**  
Universität Innsbruck

**9:30 Workshops (inkl. Pause)**

**12.30 Abschluss im Globo**

**Rahmenprogramm:**

**Ausstellung** „Pic your future! Unsere Perspektive auf die globalen Ziele“

## **Workshops**

- **WS 1 Welt.Fair?Teilung!“ – Eine globale Umverteilungsgeschichte**

Das bekannte Welt(verteilungs)spiel veranschaulicht globale Verteilungsmuster von Bevölkerung, Geflüchteten, Einkommen oder Ressourcenverbrauch. Unberücksichtigt bleibt jedoch die historische Dimension. Wie konnte es zu einer derart ungleichen Verteilung kommen? Mit einer neuen Ergänzung zum Welt(verteilungs)spiel wird die Entstehung globaler Machtverhältnisse, Verteilungs- und daraus resultierende Migrationsmuster erklärbarer. Der Workshop bietet die Möglichkeit zum Kennenlernen der Methode, zum Mitmachen und Reflektieren.

Mit: **Serge Palasie**, M.A.: Studium der Afrikanistik, der Anglo-Amerikanischen und der Iberischen und Lateinamerikanischen Geschichte an der Universität zu Köln. Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung beim Eine Welt Netz NRW (Nordrhein-Westfalen).

- **WS 2 17 Nachhaltigkeitsziele – 1001 Materialien**

Zu den 17 Nachhaltigkeitszielen gibt es mittlerweile eine große Anzahl von Bildungsmaterialien. In diesem Workshop lernen sie vielfältige Materialien sowie Möglichkeiten für den Einsatz in Unterricht und Bildungsarbeit kennen. Gleichzeitig werden Best Practice-Materialien und Qualitätskriterien für Bildungsmaterialien (auch Filme) präsentiert und gemeinsam die Adaptierung von bestehenden Unterrichtsmaterialien an die inhaltlichen Erfordernisse der 17 Nachhaltigkeitsziele oder an Qualitätsanforderungen des Globalen Lernens diskutiert.

Mit: **Baobab**, Globales Lernen, Wien.

- **WS 3 Globales Lernen digital!**

Medienbasiertes Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Explority e. V. Gemeinsam mit Kindern in Uganda oder Sierra Leone über globale Nachhaltigkeitsziele im Chat diskutieren und zusammen einen Film produzieren, mit Märchen Umweltbildung anregen: Aus der Sicht von Explority fördern kreative Freiräume nachhaltige Effekte wie Ich-Stärke, interkulturellen Dialog, soziale Kompetenzen und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den wichtigen Zukunftsfragen.

Mit: **Wolfgang J. Fischer**, Autor und Trainer für Medien- und Umweltpädagogik, Interkulturelle Kommunikation sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Explority e. V. Berlin.

- **WS 4 Global Citizenship Education als Leitlinie für Schulentwicklung**

Zukunftsweisende Bildungskonzepte wie Global Citizenship Education, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch Kultur(en) des Friedens könnten eine nachhaltige Wirkung an Schulen finden, wenn sie stärker als „whole-school-approach“ verstanden werden. Wie können solche Schulentwicklungsprozesse angeregt und umgesetzt werden? Welche Ideen und konkrete Beispiele gibt es dazu bereits?

Mit: **Dir. Klaus Tasch**, NMS/BG/BRG Klusemannstr. Graz; N.N.

- **WS 5 Literatur und SDGs – sich in die Welt hinaus lesen**

Beim Lesen springt das „Kopfkino“ an, Kreativität wird gefördert. Daher kann Literatur ein Mittel sein, um Ursachen und Folgen nicht nachhaltiger Lebensweisen ebenso anschaulich zu machen wie weltumspannende Zusammenhänge. Erzählungen, die globale Entwicklungen aufgreifen, füllen die, für SchülerInnen eventuell abstrakt bleibende Begriffe mit Bildern und Beispielen und machen sie begreifbar und verständlich.

Im Workshop bekommen Sie Einblick in Literatur des Globalen Südens – gemeinsam werden Ideen für die Vermittlung im Literaturunterricht (in verschiedenen Sprachen) erarbeitet.

Mit: **Dr. Hans Zeiringer**, PH Burgenland.

- **WS 6 Global Citizenship Education und die SDGs in der PädagogInnen-Bildung**

Hochschullehre zu Global Citizenship Education in der PädagogInnen-Bildung. Im Workshop wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wie Lehramtsstudierende und LehrerInnen für die Sustainable Development Goals und ihre Umsetzung als Global Citizenship Education interessiert werden können. Wie kann Global Citizenship Education in der PädagogInnenaus-, fort- und weiterbildung integriert werden? Wie kann eine Weiterentwicklung bisheriger Aktivitäten gemeinsam angeregt und gestaltet werden? Welche Unterstützung brauchen LehrerbildnerInnen dafür? Wie kann die Bildung eines Netzwerks zu Global Citizenship Education weiter vorangetrieben werden?

Mit: **Mag. Ursula Maurič**, PH Wien, Lehre und Forschung zu Global Citizenship Education, Mehrsprachigkeit, Überfachliche Kompetenzen, Schulentwicklung; Koordinatorin des voXmi-Schulnetzwerks.

- **WS 7 Die Welt, wie sie uns gefällt!** (Workshop für Jugendliche)

Die UN und die SDGs – was genau ist das und welche Bedeutung hat das für uns, unsere Welt und unsere Zukunft? Welche Rolle spielen junge Menschen bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele und welche Rolle spielt nachhaltige Entwicklung für junge Menschen? In einem interaktiven Workshop erarbeitet Natalie Haas, Jugenddelegierte zu den Vereinten Nationen, gemeinsam mit Jugendlichen die Bedeutung der Vereinten Nationen und der SDGs, was unsere Rolle in der Umsetzung ist und welche Forderungen junge Menschen diesbezüglich haben. Wie sieht sie aus, die Welt, wie sie uns gefällt?

Richtet sich ausschließlich an Jugendliche, beschränkte Teilnahme (18 Personen)!

Mit: **Natalie Haas**, UN-Youth Delegate Österreichs; Kindergartenpädagogin, Studium der Politikwissenschaft an der Universität Salzburg; Master „Conflict Resolution“ (University of Essex)

- **WS 8 Globale Agenda 2030 – ein Thema für die Schule?**

Der Workshop richtet sich vor allem an JunglehrerInnen und an Lehramtsstudierende, die noch wenig Vorkenntnisse zu Globalem Lernen/ Global Citizenship Education mitbringen. Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung werden verschiedene Zugänge und Möglichkeiten vorgestellt, um die 17 Nachhaltigkeitsziele in verschiedenen Unterrichtsfächern zu thematisieren. Der Erfahrungsaustausch zwischen BerufseinsteigerInnen und Studierenden und die Einblicke in praxisorientierte Methoden und Materialien sollen den Einstieg in globale Themen erleichtern und die Möglichkeit bieten, auch über Hindernisse und Widerstände zu sprechen.

Mit: **Mag. Carolina Pircher**, Lehrerin an der Schulwerkstatt und Mitbegründerin von WeLL – Werkstatt für ermächtigendes Lehren und Lernen (Initiative von/für Studierende)